J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

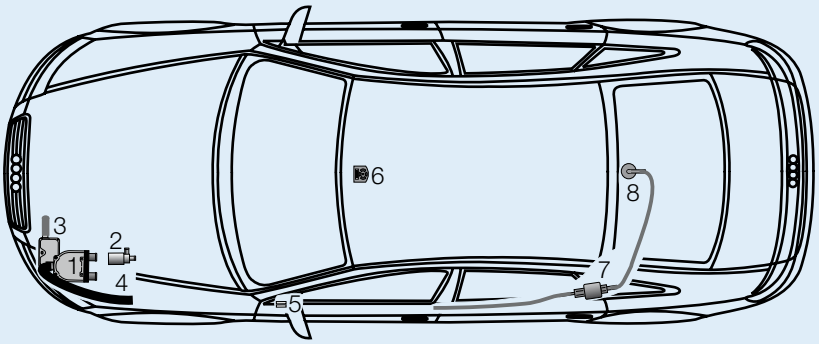
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im Audi A6 (C6)

ab Baujahr 06/2005 bis 08/2011
mit Komfortklimaautomatik Plus
mit NSW, mit Xenon und mit SRA
mit Multitronic
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 125 kW - 170 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	5	Sicherungen
2	Wasserpumpe	6	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit Halter an der Außenseite am linken Längsträger senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Vor dem Anschluß der Gebläse-ansteuerung ist eine Freischaltung der Komfortklimaautomatik erforderlich. Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosesystem ELSA anschließen. In der Funktion „10“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	125 / 170	MT

MT = Multitronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8209 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen (im Kofferraum rechts)
- Kofferraumverkleidung ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Verkleidung unter der Lenksäule ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung der Wischerwanne ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Kühlwasserbehälter ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- linke Radhausschale ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen eine vorhandene Gewindebohrung M6, eine vorhandene Bohrung Ø 6 mm und eine zu fertigende Bohrung Ø 7 mm am Knotenblech des linken Längsträgers.
Die Bohrung Ø 6 mm auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten anlegen, den dritten Befestigungspunkt übertragen und die Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

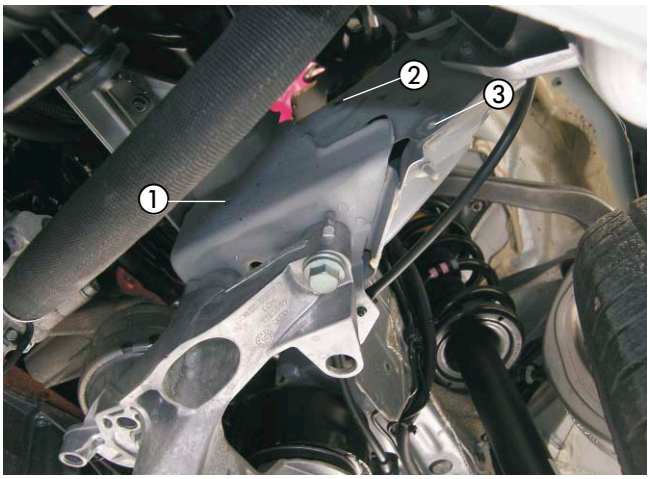


Bild 1

① vorhandene Gewindebohrung M6
② Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
③ gefertigte Bohrung Ø 7 mm

In den drei Befestigungspunkten jeweils einen Metallgummipuffer M6 x 15 montieren.

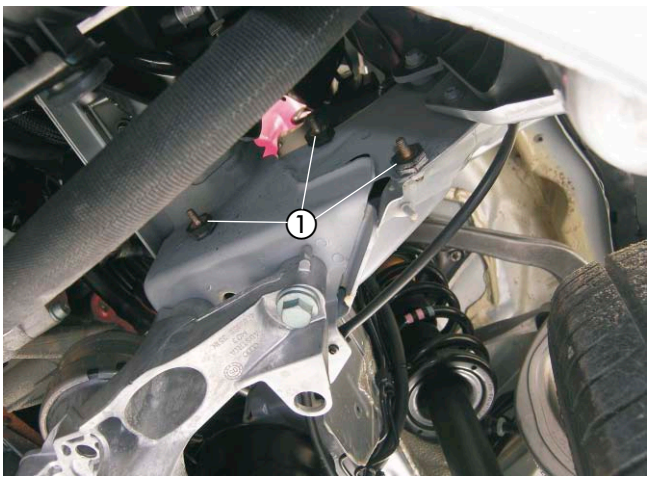


Bild 2

① Metallgummipuffer M6 montiert

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 montieren.
Den Halter Abgas (45°-Winkel) dabei an der unteren linken Befestigungslasche entsprechend des Bildes montieren.

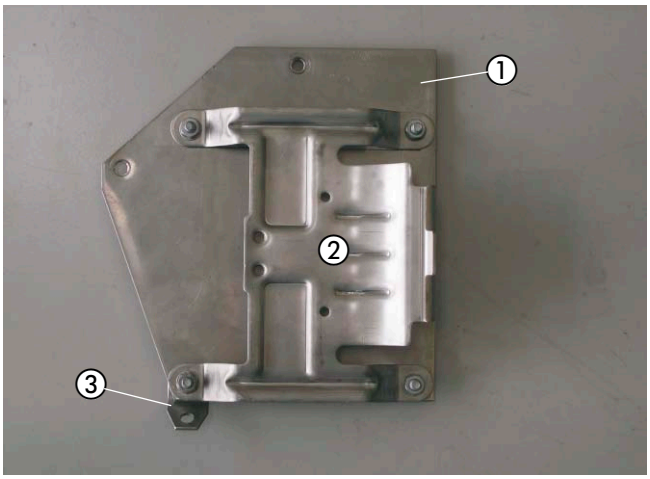


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert
③ Halter Abgas (45°-Winkel) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Halter Heizgerät mit dem montierten Gerätehalter an den drei Metallgummipuffern mit Muttern M6 montieren.



Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung montieren.

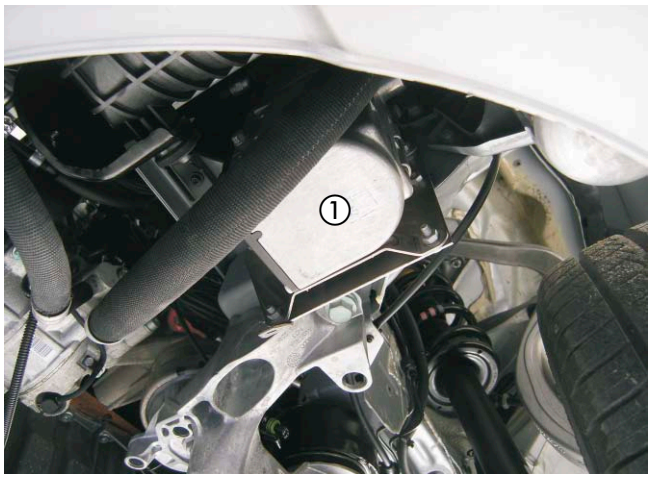


Bild 5

① Heizgerät montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 6)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr entlang des linken Radhauses in den geschützten Bereich verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 6

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 und 8)

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter Abgas (45°-Winkel) entsprechend des Bildes mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe B6,4 und Mutter M6 montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

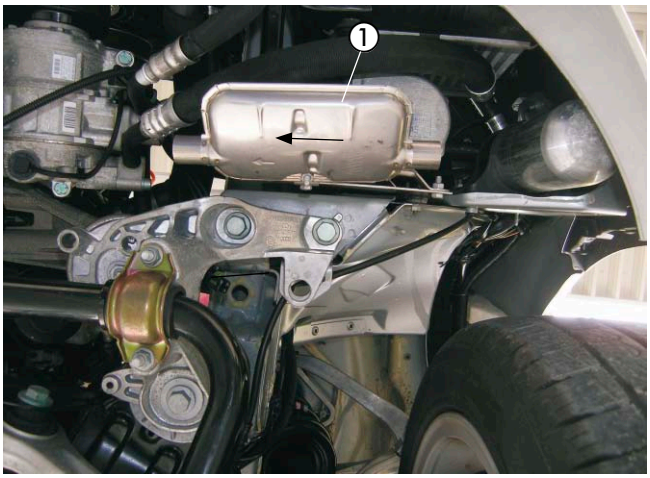


Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr formen, berührungsfrei in Bögen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

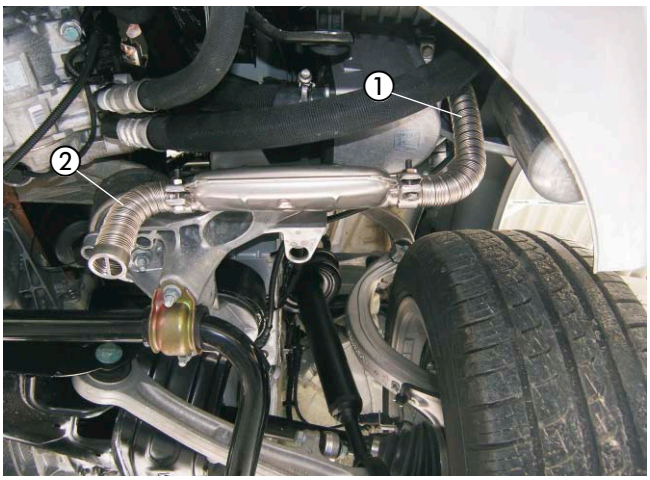


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

3 Wasserkreislauf

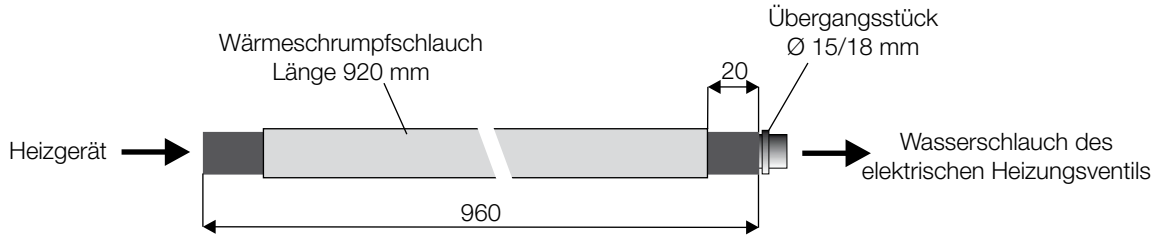
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

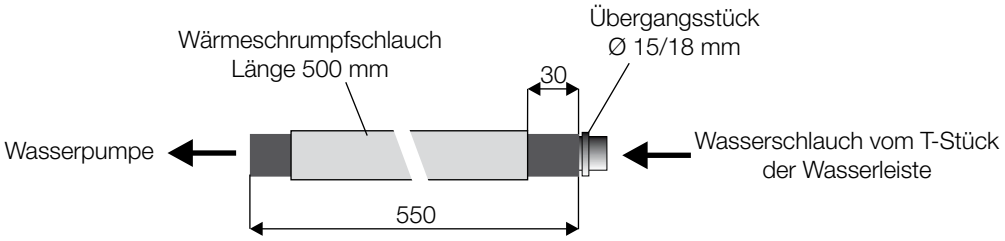
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

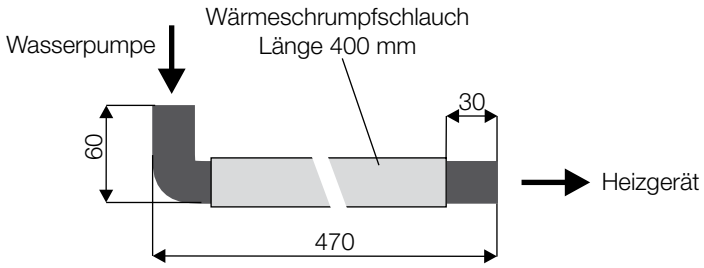
Wasserschlauch
vom Heizgerät zum elektrischen Heizungsventil



Wasserschlauch
vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Skizze 1

3 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 9)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter der ABS-Einheit an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6,4 montieren. Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach rechts und der Saugstutzen nach hinten weist.

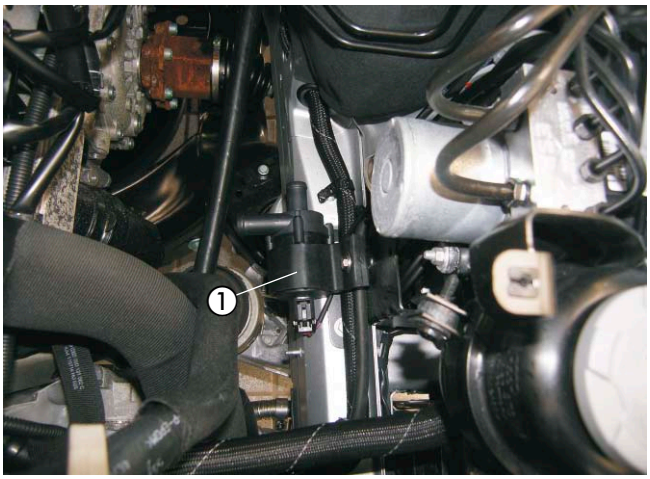


Bild 9

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch zwischen dem T-Stück der Wasserleiste und dem elektrischen Heizungsventil ausbauen. Das Schlauchstück zum Heizungsventil entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

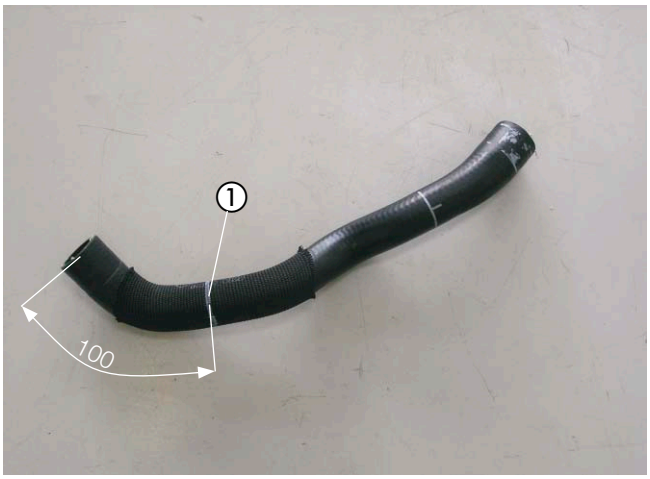


Bild 10

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche vormontieren und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 14)

Den Wasserschlauch vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe und den Wasserschlauch vom elektrischen Heizungsventil zum Heizgerät mit den Schlauchstücken des getrennten Wasservorlaufschlauches entsprechend des Bildes vormontieren.

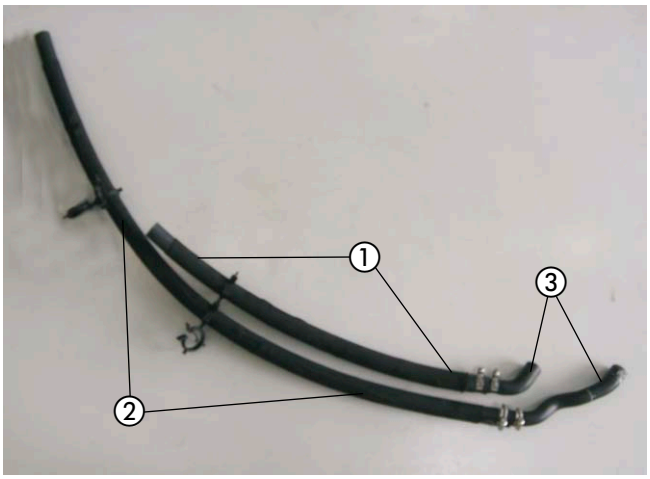


Bild 11

① Wasserschlauch vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom elektrischen Heizungsventil zum Heizgerät
③ Schlauchstücke vom getrennten Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem 90°-Schlauchbogen am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum Heizgerät verlegen und dort am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

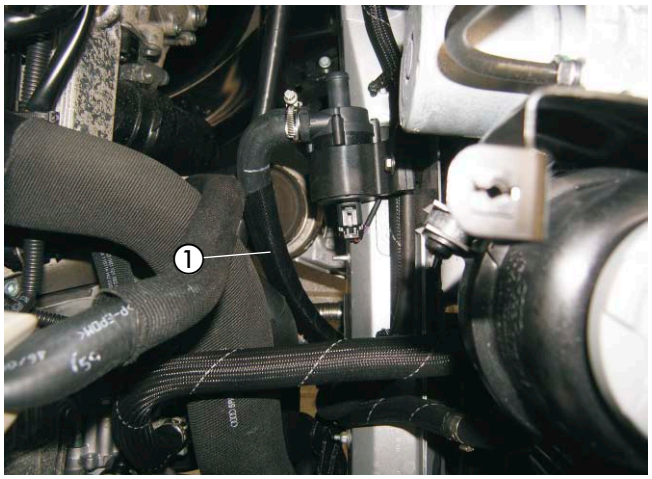


Bild 12

① Wasserschlauch von der Waserpumpe zum Heizgerät

Den Wasserschlauch vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe am T-Stück anschließen.
Den Wasserschlauch vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe über das Getriebe zum Saugstutzen der Wasserpumpe verlegen und anschließen.

Den Wasserschlauch vom elektrischen Heizungsventil zum Heizgerät am elektrischen Heizungsventil anschließen.
Den Wasserschlauch vom elektrischen Heizungsventil zum Heizgerät über das Getriebe zum Heizgerät verlegen und anschließen.

Die beiden Wasserschläuche mit Kunststoffschellen fixieren.

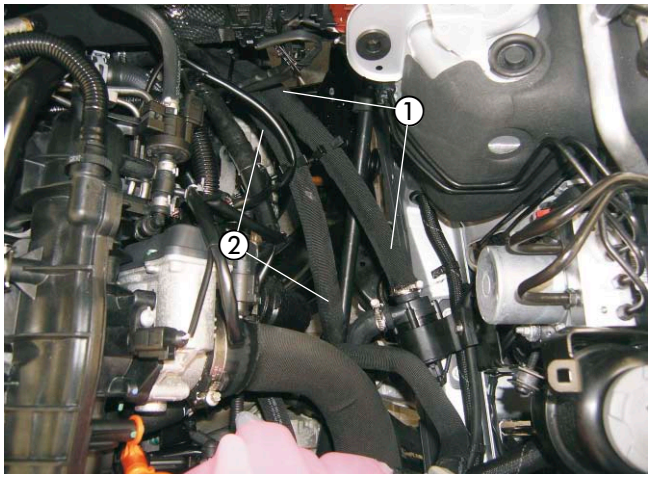


Bild 13

① Wasserschlauch vom T-Stück der Wasserleiste zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom elektrischen Heizungsventil zum Heizgerät

Einen Kantenschutz, Länge 100 mm, an der Unterseite des linken Längsträgers entsprechend des Bildes anbringen.

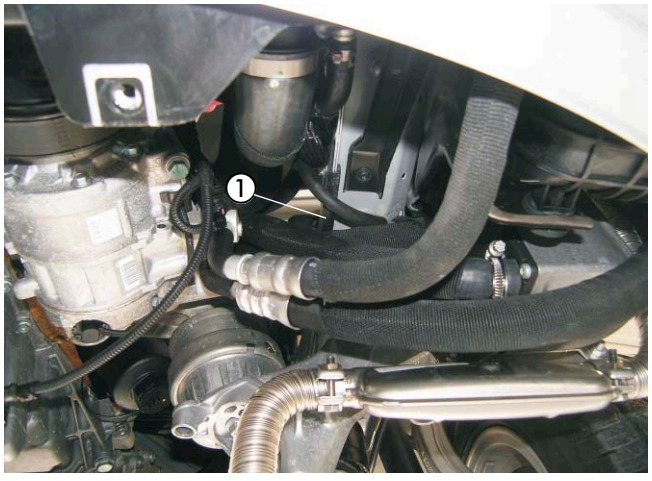


Bild 14

① Kantenschutz angebracht

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

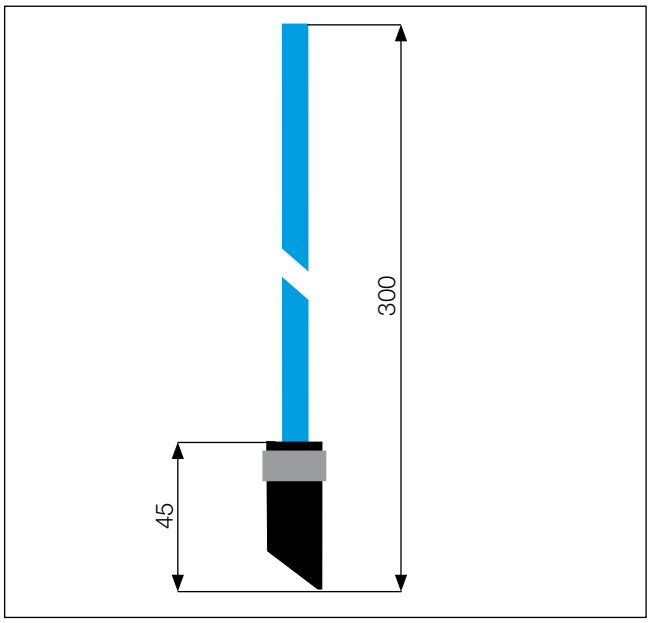
5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 15 bis 17)

Ein Stück Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 280 mm, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm um 45° abschrägen.
Den Deckel über der Tankarmatur unter der Kofferraumverkleidung entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 2

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur von unten öffnen.
Die vormontierte Schnellkupplung an dem Stutzen anschließen.

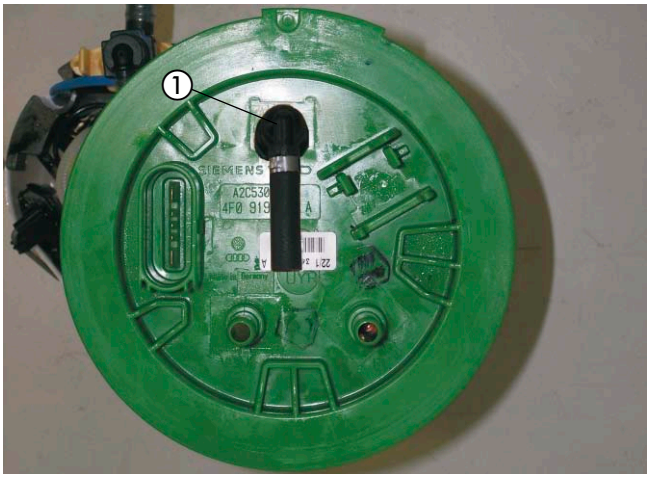


Bild 15

① Schnellkupplung angeschlossen

Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück Ø 5/3,5 mm Schelle Ø 11 mm anschließen und mit dem vorbereiteten Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlängern.
Dazu das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von unten durch die seitliche Führung der Tankarmatur verlegen und am Übergangsstück mit Schelle Ø 9 mm anschließen.

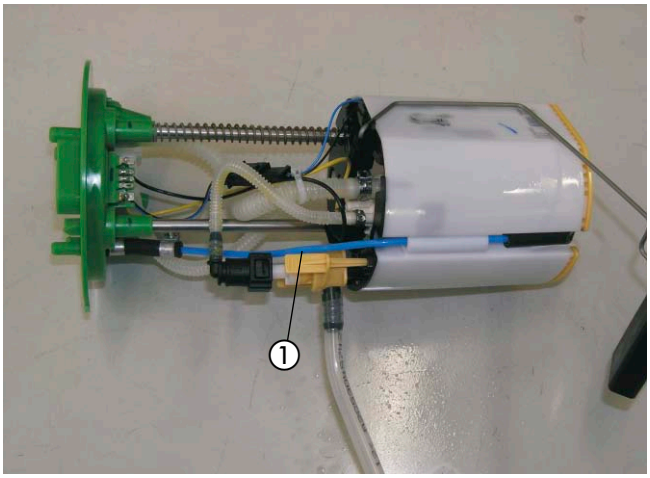


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
An die Schnellkupplung das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank führen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

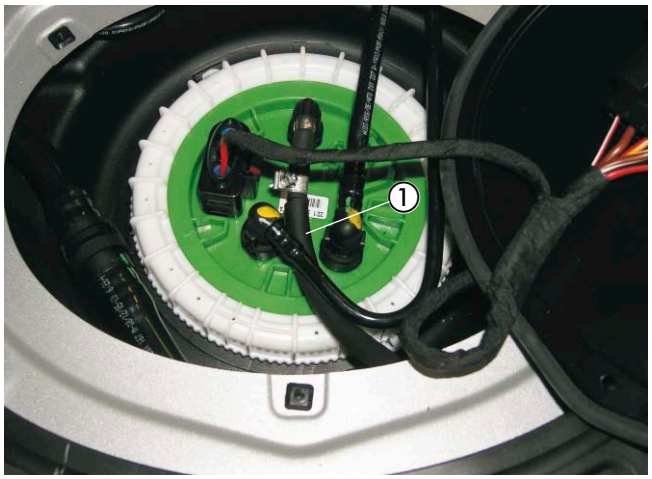


Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Für die Befestigung der Dosierpumpe dient die vorhandene Bohrung Ø 7 mm am Knotenblech des linken Schwellers.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter Dosierpumpe mit Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6,4 montieren.
Die Dosierpumpe gemeinsam mit Halter mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 am Befestigungspunkt montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei in Fahrtrichtung.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von der Tankarmatur zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

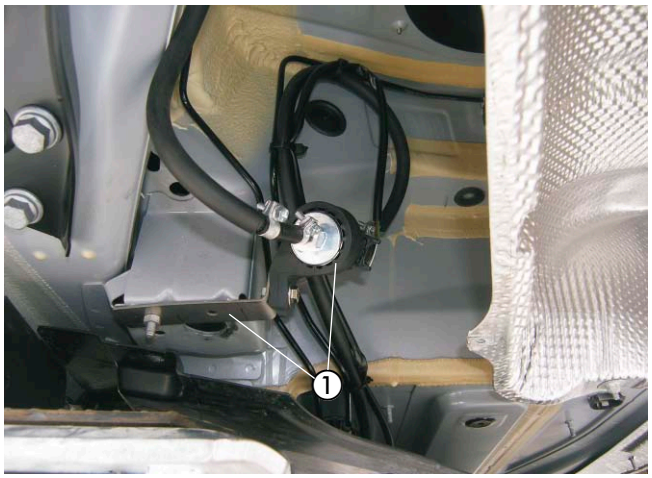


Bild 18

① Dosierpumpe mit Halter Dosierpumpe montiert

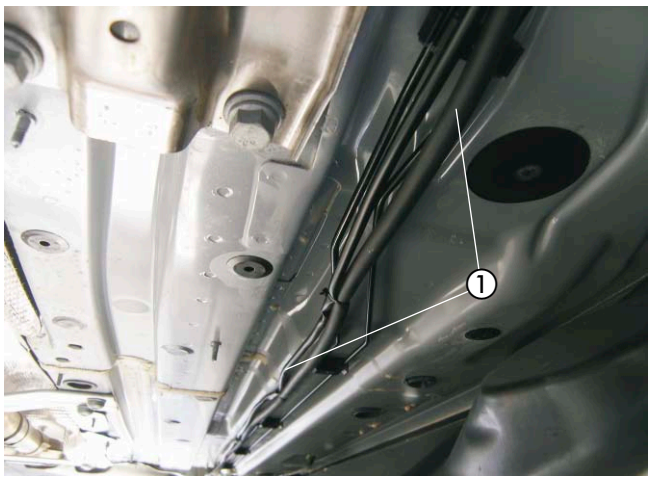


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm und Kabel verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Den Relaissockel aus dem Kabelbaum auscrimpen.
Die Kabel 4 mm² sw/vi, 4 mm² sw und 4 mm² rt werden nicht benötigt und können aus dem Kabelstrang entfernt werden.
Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 0,5 mm² sw/rt durch das linke Radhaus entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes durch die Gummitülle in den Fahrzeuginnenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

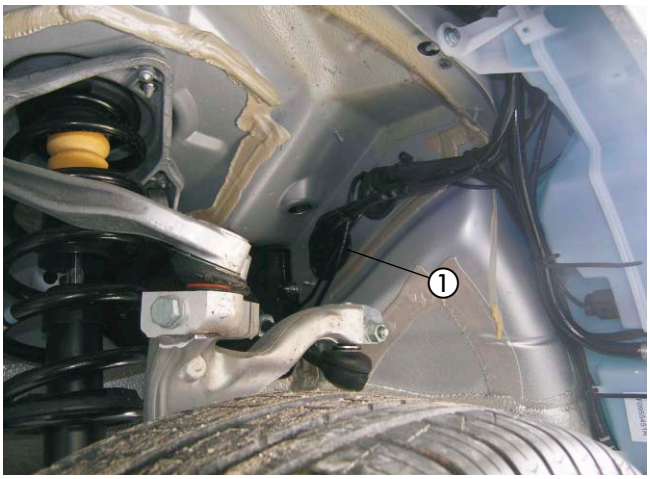


Bild 20

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 21 bis 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt an der Verteilerleiste links im Fußraum des Fahrers anschließen.
Die 3 Steckhülsen zum Sicherungshalter an der Armaturentafel links verlegen.



Bild 21

① Pluskabel angeschlossen

Am vorhandenen Massestützpunkt an der linken A-Säule das Minuskabel 2,5 mm² br anschließen.
Dazu das Kabel 2,5 mm² br ablängen und den Kabelschuh A6 ancrimpen.



Bild 22

① Minuskabel angeschlossen

Auf der Fahrerseite im fahrzeugeigenen Sicherungskasten die Steckkontakte vom Kabelstrang des Heizgerätes einsetzen.
Dazu das Pluskabel vom Plusanschluß zur Sicherungstafel führen, die Steckkontakte mit den Dichtungen abschneiden und neue Steckkontakte aus dem Satz „Halter Sicherungen“ ancrimpen.
Jeweils ein Kabel 2,5 mm² rt an der Rückseite der Kammern 28 und 29 einstecken.
Das dritte Kabel 2,5 mm² rt zurückbinden.
Danach für die Heizung eine Sicherung mit 20 Ampere in die freie Kammer 29 und für die Bedieneinheit eine Sicherung mit 5 Ampere in die freie Kammer 28 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm².....= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm².....= 20 A



Bild 23

① Sicherungen in die Kammern 28 und 29 eingesetzt

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizungssteuergerät um 1000 mm mit Kabel 1 mm² sw/rt verlängern und zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.

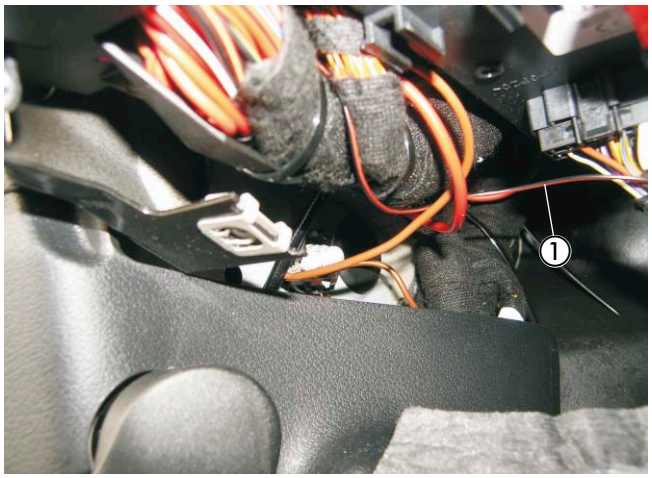


Bild 24

① Kabel 1 mm² sw/rt

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 25 und Skizze 3)

Nach der Demontage der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den schwarzen 16-poligen Stecker abziehen.
Am Stecker sw ,Pin 11, das Kabel 0,5 mm² gr/rt trennen.
Das von der Sicherung SB 5 kommende Kabel isolieren und zurückbinden.
Das verlängerte Kabel 1 mm² sw/rt mit dem Kabel 0,5 mm² gr/rt am Stecker sw, Pin 11, entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Bitte beachten!

Die Gebläseansteuerung erst nach erfolgreicher Anpassung des Klimasteuergerätes herstellen.

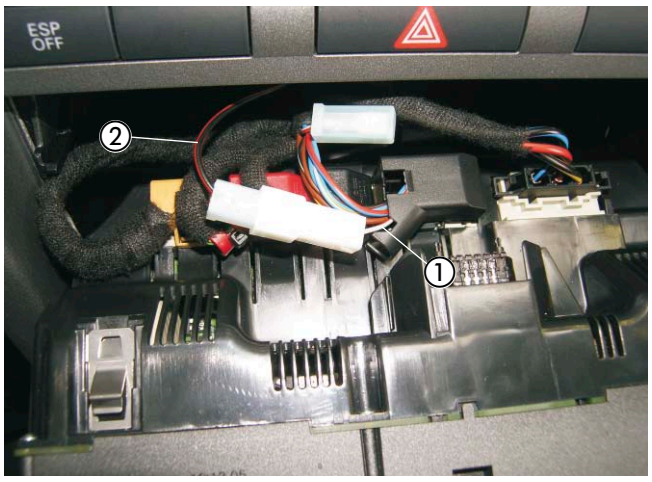
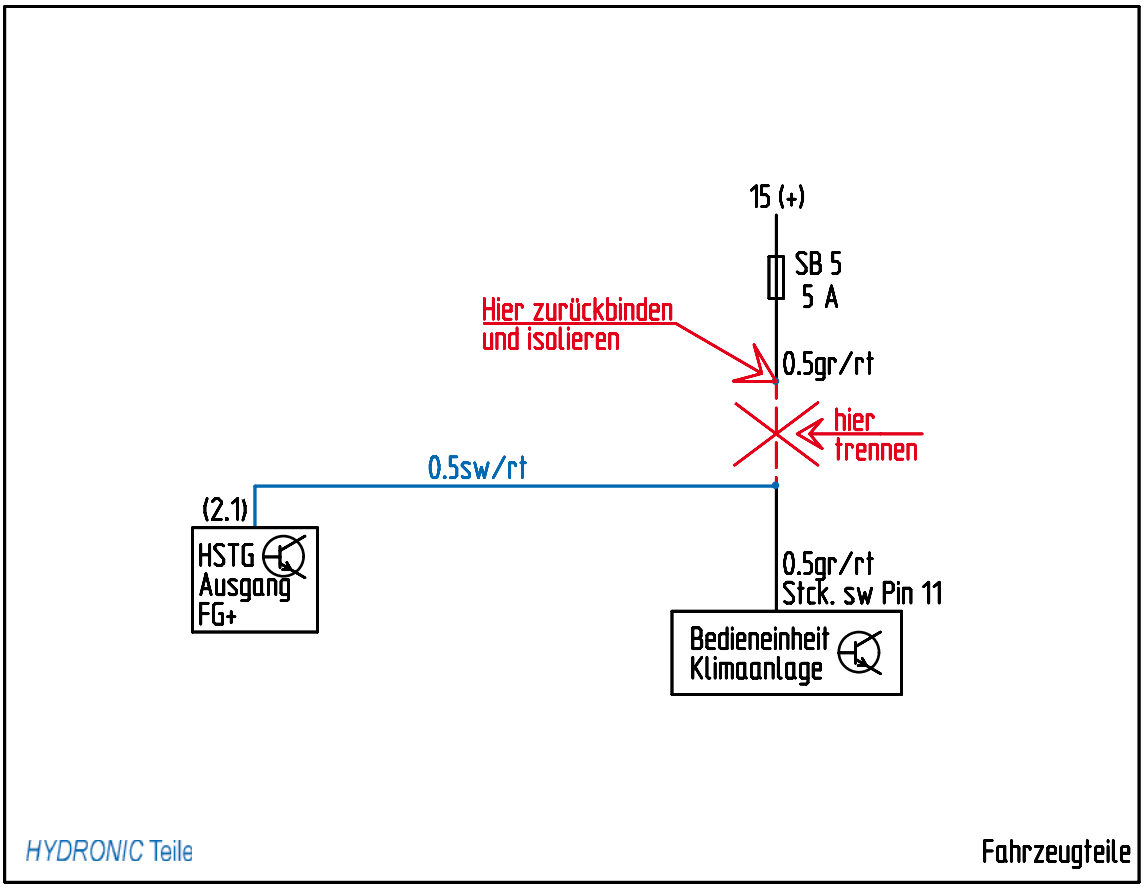


Bild 25

① Kabel 0,5 mm² gr/rt getrennt
② Kabel 1 mm² sw/rt angeschlossen



Skizze 3

Bitte beachten!

Vor dem Anschluß der Gebläseansteuerung ist eine Freischaltung der Komfortklimaautomatik erforderlich. Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosesystem ELSA anschließen.
In der Funktion „10“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Schaltkulisse montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 4)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung rechts neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Verkleidung ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm in die Verkleidung fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

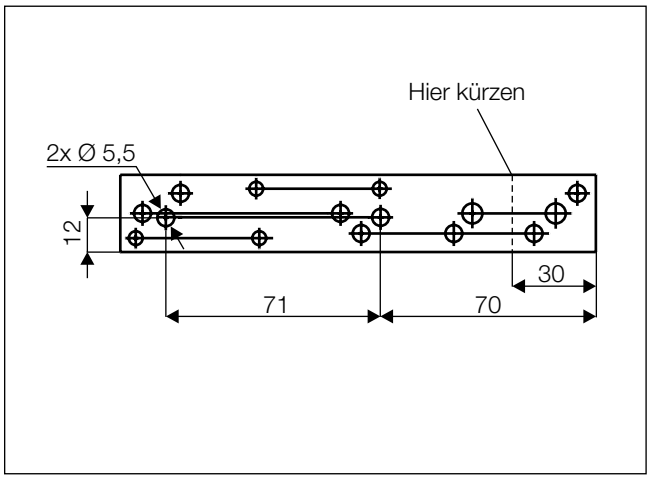


Bild 27

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an einer vorhandenen Gewindebohrung M6 links neben der Lenksäule, unterhalb der Armaturentafel, mit Schraube M6 x 16 montieren.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze kürzen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der unteren Verkleidung derLenksäule anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 4

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

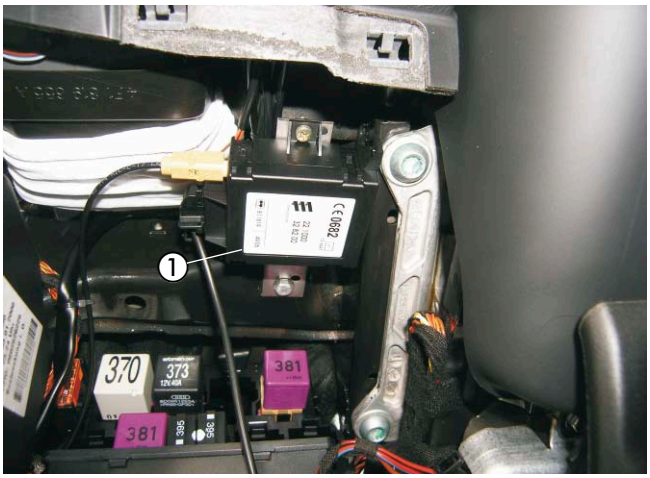


Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 29 und 30)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die untere Motorverkleidung links fertigen. Dazu den Dämmstoff links entfernen.
Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.



Bild 29

① Tülle für Abgasrohr montiert

Bei der Endmontage der unteren Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

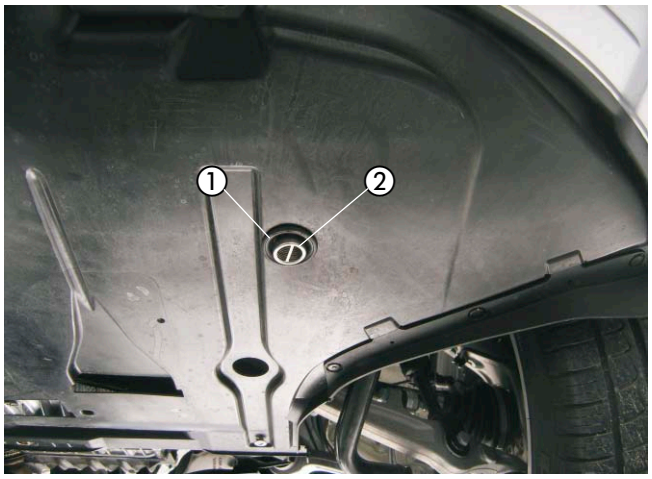


Bild 30

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8209 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgas	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Schelle Ø 16-25 mm	2	
	Übergangsstück Ø 5/3,5 mm	1	
	Schnellverschluß	1	
	Schelle Ø 9 mm	1	
	Kabel 1 mm² rt/sw	1,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch	2,0 m	
	Kunststoffschelle	6	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Moosgummischlauch	6,0 m	
	Steckhülse 0,5-1 mm²	2	
	Flachstecker 0,5-1 mm²	2	
	Flachsteckhülsengehäuse	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6,4	3	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung